



Emil Rátky von Salamonfa, k. u. k. Sektionsrat im gemeinsamen Finanzministerium gibt tieferschüttert im eigenen, sowie im Namen seiner Tochter **Johanna Welzl von Wellenheim**, geb. **Rátky von Salamonfa**, seines Sohnes **Stefan Rátky von Salamonfa**, k. u. k. Ministerial-Revident und Leutnant der Reserve, seines Schwiegersohnes **Leo Welzl von Wellenheim**, Inspektor der Oesterr.-Ung. Bank und seiner Enkelinnen **Editha** und **Gerta Welzl von Wellenheim** Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden seiner unvergeßlichen Gemahlin, beziehungsweise Mutter und Grossmutter, der hochwohlgeborenen Frau

## Louise Rátky v. Salamonfa geb. v. Le Bidart,

welche Mittwoch, den 22. März 1911, um 3 Uhr nachts, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten im 72. Lebensjahre durch einen sanften Tod den ewigen Frieden gefunden hat.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Freitag, den 24. d. M., um  $\frac{1}{3}$  Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) feierlich eingesegnet und sodann in der Familiengruft zu Rodaun zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch, den 29. d. M., um 10 Uhr vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 22. März 1911.

Kranzspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.





Hochw. geboren

Herrn Sektionsrat Friedrich Schögl

Wien

I. Ringstrasse 17.

